

Kurt Obermeier GmbH
Berghäuser Straße 70
57319 Bad Berleburg
Deutschland

BMK - V/5 (Chemiepolitik und Biozide)
biozide@bmk.gv.at

Mag. Katharina Furtmüller
Sachbearbeiterin

KATHARINA.FURTMUELLER@BMK.GV.AT
+43 1 71162 612355
Stubenbastei 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2023-0.770.847

Wien, 25. Oktober 2023

Gegenstand: Verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 iVm Art. 6 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 des Biozidproduktes „*Koranol Grund Produkt*“

Bescheid

Über den von der Firma Kurt Obermeier GmbH & Co. KG, Berghäuser Straße 70, 57319 Bad Berleburg, Deutschland (im Folgenden „Antragstellerin“) am 02. Oktober 2023 im Register für Biozidprodukte (R4BP) eingebrachten Antrag mit der R4BP-Case Nr. BC-XK089134-19 auf verwaltungstechnische Änderung einer Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (im Folgenden „BiozidVO“) iVm der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 über Änderungen von zugelassenen Biozidprodukten (im Folgenden „VO 354/2013“) ergeht durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als zuständige Behörde nach § 3 Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 idgF (im Folgenden „BiozidprodukteG“) folgender

Spruch

Gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 wird der Bescheid GZ 2022-0.358.111 vom 17. Mai 2022 i.V.m. GZ 2022-0.570.826 vom 9. August 2022 für das Biozidprodukt

Koranol Grund Produkt

mit folgenden Handelsnamen und der Zulassungsnummer:

<i>Koranol Grund Farblos</i>	AT-0021238-0000
<i>Conti Tekton IG</i>	
<i>Bito Bläueschutz-Imprägniergrund</i>	
<i>Capalac Holz-Imprägniergrund</i>	
<i>setta Imprägniergrund</i>	
<i>DiescoLack Holzschutzgrund</i>	
<i>DELTA® Imprägniergrund 1.02</i>	
<i>MALERPLUS Holzschutzgrund</i>	
<i>Complex Imprägniergrund HU 109</i>	
<i>Gori 28 Imprägniergrund extra</i>	
<i>Arbotrol Bläueschutzgrund B</i>	
<i>Arbotrol Bläueschutzgrund BP</i>	
<i>Arbotrol Grundierung BP Plus</i>	
<i>RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L</i>	
<i>PROSOL HOLZGRUND L</i>	
<i>Holz-Imprägnier-Grund LH</i>	
<i>Bläueschutz-Grund</i>	
<i>Holzschutz-Grund</i>	
<i>Holz-Imprägnierung farblos</i>	
<i>StoPrim Protect BS</i>	
<i>Arculux® HolzImprägnierGrund</i>	
<i>Holzschutzgrund L</i>	
<i>Holzgrund L</i>	
<i>Holzschutzgrund</i>	
<i>Koranol Bläuegrund</i>	
<i>Contrabol 550</i>	
<i>LUCITE® Impregnation</i>	

im Bescheid / in Anlage 1 wie folgt abgeändert:

- Der Name der Zulassungsinhaberin wird von „Kurt Obermeier GmbH & Co. KG“ in „Kurt Obermeier GmbH“ geändert.
- Der Name der in Anlage 1 unter Punkt 1.3. genannten Herstellerin des Biozidprodukts wird von „Kurt Obermeier GmbH & Co. KG“ in „Kurt Obermeier GmbH“ geändert.

Die Anlage 1 zum Bescheid GZ 2022-0.570.826 vom 9. August 2022 wird durch die Anlage 1 des gegenständlichen Bescheides ersetzt.

Alle sonstigen Auflagen und Bedingungen sowie Anwendungsbestimmungen des Zulassungsbescheides GZ 2022-0.358.111 vom 17. Mai 2022 i.V.m. GZ 2022-0.570.826 vom 9. August 2022 bleiben unverändert.

Gleichzeitig wird die obbeschriebene Änderung in das gemäß § 6 BiozidprodukteG im Namen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bei der Umweltbundesamt GmbH geführte Biozidprodukte-Verzeichnis aufgenommen.

Verpackungen dieses Biozidproduktes in der Form und Aufmachung und mit der Kennzeichnung, die vor Datum dieses Bescheides verwendet worden sind, dürfen gemäß Art. 52 BiozidVO noch für 180 Tage nach Datum dieses Bescheides auf dem Markt bereitgestellt und weitere 180 Tage verwendet werden.

B e g r ü n d u n g

Am 02. Oktober 2023 hat die Antragstellerin einen Antrag auf verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 für das Biozidprodukt „*Koranol Grund Produkt*“ im Register für Biozidprodukte (R4BP-Case Nr. BC-XK089134-19) eingebracht. Die gemäß § 11 BiozidprodukteG iVm der BiozidprodukteG-GebührentarifV 2014 idgF vorgeschriebenen Gebühren wurden entrichtet. Der Antrag wurde daraufhin vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie am 24. Oktober 2023 angenommen.

Die Antragstellerin hat mit dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der beantragten Änderung vorgelegt. Daraus resultierend konnten die im Spruch festgesetzten Änderungen durchgeführt werden.

Da dem Antrag vollinhaltlich stattgegeben wurde, konnte von der Einräumung des Parteihörs abgesehen werden.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:

Mag.Dr. Thomas Jakl

1 Anlage